

# Feuerwehren im Musikeinsatz

Acht Formationen gaben vor 260 Besuchern in Höckelheim ein Konzert zugunsten der Lebenshilfe

**HÖCKELHEIM.** „Sie können nicht nur retten, löschen und bergen, sondern auch musizieren“, stellte Kreisbrandmeister Bernd Kühle in Höckelheim fest. 180 Mitglieder aus allen acht dem Kreisfeuerwehrverband gemeldeten Musik-Formationen gaben ein Benefizkonzert zugunsten der Lebenshilfe. 260 Besucher waren zur neuen Mehrzweckhalle gekommen und klatschten begeistert Beifall.

„Seit 40 Jahren spielen die Feuerwehrmusiker für die Lebenshilfe“, freute sich der Ehrenkreisbrandmeister Bodo Aertel, zu dessen Amtszeit der damalige Kreisstabführer Hans Weise das erste Gemeinschaftskonzert auf der Northheimer Waldbühne ins Leben rief. Anfangs jährlich finden die Konzerte mittlerweile alle zwei Jahre statt.

„Wir brauchen sehr viel Hilfe und freuen uns über diese lange Tradition der Benefizkonzerte“, sagte die Vorsitzende der Lebenshilfe Northheim, Ulrike-Marie Willeweit.

„Die Arbeit hat sich gelohnt“, stellte der neue Kreisstabführer Heiko Hoffmeister angesichts der fast ausverkauften Mehrzweckhalle fest. Er lobte die Feuerwehr und den Feuerwehrmusikzug Höckelheim mit Ortsbrandmeister Holger Sebo und Musikzugführer Axel Pfeiffer an der Spitze, die bei der Organisation halfen.



**Schlager im Repertoire:** Kreisstabführer Heiko Hoffmeister dirigierte den Feuerwehrmusikzug Thüdinghausen, als Anna-Lena Hausmann „Nimm dir wieder einmal Zeit“ sang.

Im musikalischen Einsatz waren die Feuerwehr-Musikzüge aus Thüdinghausen, Lutterhausen, Fredelsloh, Kalefeld, Altgandersheim und Höckelheim sowie das Jugendblasorchester Fredelsloh-Lutterhausen und der Feuerwehr-Spielmannszug Bollen-  
sen. (zsv)



**Starker Nachwuchs:** Das Jugendblasorchester Fredelsloh-Lutterhausen spielte unter der Leitung von Andreas Wiese.

Fotos: Schrader